

AKTUELLES

NETZWERK GESUNDE ARBEIT IN THÜRINGEN Personalwechsel



Unsere langjährige Kollegin Christina Nolte hat zum 31. März 2023 das Netzwerk Gesunde Arbeit in Thüringen verlassen. Frau Nolte widmet sich zukünftig neuen Arbeitsaufgaben im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena. Wir bedanken uns herzlich für ihre Unterstützung und ihr Engagement, mit dem sie die Sichtbarkeit des Netzwerkes Gesunde Arbeit in Thüringen in der Region maßgeblich vorangetrieben hat.

Für ihre berufliche und private Zukunft wünschen wir Frau Nolte alles erdenklich Gute und viel Erfolg!

Die Arbeitsaufgaben des Netzwerkes für Gesunde Arbeit in Thüringen sowie des Thüringer Siegels für Gesunde Arbeit werden von Frau Annika Hoppe und Herrn Felix Wunderlich fortgeführt. Mit Freude stehen wir Thüringer Unternehmen auch zukünftig mit Rat und Tat zur Seite.



INTERVENTIONSPROJEKT DIGITALE ARBEIT ERFOLGREICH GESUND GESTALTEN Veröffentlichung Praxisleitfaden



Eine zentrale Herausforderung für Unternehmen besteht darin, die Arbeits- und Leistungsfähigkeit der Beschäftigten unter dem Einfluss der Digitalisierung zu erhalten sowie zu fördern und zeitgemäße gesundheitsförderliche Strategien zu entwickeln.

Genau dieser Aufgabe stellte sich das **Interventionsprojekt Digitale Arbeit erfolgreich gesund gestalten (DAGG)** der **Ernst-Abbe-Hochschule (EAH) Jena** und der **AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen (AOK PLUS)**.

Das Vorhaben wurde vom 01.04.2020 bis zum 31.03.2023 von der AOK PLUS gefördert, um mit vereinter Expertise eine Sensibilisierung für das Thema Gesunde Arbeit in Zeiten der Digitalisierung zu schaffen und gesunde Gestaltungsperspektiven für die digitale Arbeit in Thüringen zu entwickeln.

Hierfür hat das Projektteam eine thüringenweite Befragung durchgeführt und auf Grundlage der Studienergebnisse Handlungsempfehlungen und Praxisbeispiele für Unternehmen erarbeitet. **Der Praxisleitfaden richtet sich insbesondere an Thüringer Unternehmen, die sich konkrete Handlungsempfehlungen wünschen, um die Arbeits- und Leistungsfähigkeit der Beschäftigten unter dem Einfluss der Digitalisierung zu erhalten sowie zu fördern und verfolgt das Ziel, Führungskräfte und Erwerbstätige für die Themen Gesunde Arbeit, Gesundheitskompetenz und gesundheitsbewusstes Verhalten zu sensibilisieren.** Thüringer Unternehmen werden so dabei unterstützt, negative Auswirkungen der Digitalisierung auf die physische und psychische Gesundheit von Beschäftigten zu erkennen und die Chancen der digitalen Technologien konsequent zu nutzen.

Für das Gelingen bedanken wir uns herzlich bei den beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der AOK PLUS und der EAH Jena sowie allen Beschäftigten in Thüringen, die an der Onlinebefragung im Sommer 2021 teilgenommen haben.

Sie haben Interesse am Praxisleitfaden Digitale Arbeit erfolgreich gesund gestalten – Handlungsempfehlungen und Praxisbeispiele für Unternehmen, dann sichern Sie sich [hier](#) Ihr Exemplar.

AUSBLICK

ZETT - ZENTRUM DIGITALE TRANSFORMATION THÜRINGEN
Regionales Zukunftszentrum geht in die zweite Runde

Das **ZeTT** bleibt als regionales Zukunftszentrum **bis 2026** erhalten. Hubertus Heil, Bundesminister für Arbeit und Soziales:

„Die "Zukunftszentren" haben sich seit ihrer Entstehung - Ende 2019 in Ostdeutschland und Mitte 2021 bundesweit - in den Regionen gut aufgestellt. Sie helfen vor allem kleinen und mittleren Unternehmen und ihren Beschäftigten, den digitalen Wandel zu gestalten und langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben. Durch die Coronapandemie und weitere globale Herausforderungen entsteht ein steigender Begleitungsbedarf auf Seiten der Unternehmen. Deshalb werden wir die "Zukunftszentren" nun längerfristig bis Ende 2026 etablieren, sie noch besser auf die Bedarfe vor Ort ausrichten und auch das Thema ökologische Nachhaltigkeit berücksichtigen. So entstehen passgenaue Lösungen, die den Unternehmen und ihren Beschäftigten praktisch weiterhelfen und sie in die Zukunft begleiten.“

Am **24. Mai** findet in Jena der **ZeTT-Kickoff 23** mit dem Titel **„Digitale Arbeitswelt ohne Fachkräfte?! Betrieblichen Herausforderungen begegnen, Technologie- und Personaltrends nutzen!“** statt. Die Veranstaltung bietet Ihnen interessante Fachvorträge, eine Podiumsdiskussion, kurze Pitches sowie die Möglichkeit, mit namhaften Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft und Wissenschaft in Austausch zu treten.

Ausführliche Informationen zum Programm und die kostenfreie Anmeldung zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

TAG DER GESUNDEN ARBEIT

Save the date: Jahresveranstaltung 2023

Das Netzwerk Gesunde Arbeit in Thüringen veranstaltet auch in diesem Jahr wieder einen **Tag der Gesunden Arbeit**. Wir planen am **11. Oktober 2023 eine Präsenzveranstaltung an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena** mit informativen Fachbeiträgen, einer spannenden Podiumsdiskussion, interaktiven Workshops und vor allem einer feierlichen Übergabe des Thüringer Siegels für Gesunde Arbeit an die neuen zertifizierten Thüringer Unternehmen. Wir freuen uns auf ein persönliches Wiedersehen mit unseren Netzwerkmitgliedern, strategischen Partnern sowie allen weiteren Interessenten.

Alle weiteren Informationen zur Veranstaltung inklusive offizieller Einladung folgen in Kürze.

STUDIENGANG HEALTH CARE MANAGEMENT (MBA)
Einschreibung bis zum 15. September 2023

Der Fachbereich Betriebswirtschaft der Ernst-Abbe-Hochschule Jena bietet den **berufsbegleitenden Masterstudiengang "Health Care Management (MBA)" für Fach- und Führungskräfte von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen an.**

Der Studiengang, mit einer Dauer von vier Semestern und drei Monaten, ermöglicht den Studierenden neben bereits vorhandenen medizinischen und pflegerischen Kenntnissen auch ein spezifisches und praxisrelevantes betriebswirtschaftliches Wissen zu erlangen und berechtigt nach bestandenerm Abschluss zur Führung des Titels „Master of Business Administration (MBA)“. **Schreiben Sie sich bis zum 15. September 2023 ein, um Ihr berufsbegleitendes Studium im Oktober 2023 starten zu können.**

Ausführliche Informationen zu den Zulassungsvoraussetzungen und Inhalten des berufsbegleitenden Studiengangs finden Sie [hier](#).